

Hochgelobet seyst du, o Herr unser Gott! für deine überschwengliche Güte und Treue, ... daß du unsere bisherige Fürbitte, für Ihro Majesté die Königin von Engeland ... während der gesegneten Schwangerschaft, nicht nur ... beschirmet, sondern auch am 29sten vorigen Monats, durch deine mächtige Hülfe, von einer gesunden und wohlgestalten Prinzeßin, gnädiglich entbunden ...

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1766]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn870492292>

Druck Freier  Zugang



MK-7279.



45



spilid die ohne rücksicht auf stande sic
den hof zu den wähligen händen und rath al

der 1500 milliaid in den handlung zuge

hant und es ergiebt auch im ob

hochgelobet seyst du, o Herr unser Gott! für deine überschwengliche

Güte und Treue, die du uns abermal darin erfahren lassen, daß du
unre bishere Fübitte, für Ihro Majesté die Königin von Engeland
Thurfürstin zu Braunschweig-Lüneburg, geborne Herzogin zu
Mecklenburg, um Christi Willen also in Gnaden angesehen und erhöret
hast, daß du Ihro Majesté, während der gesegneten Schwangerschaft, nicht
nur so väterlich, gegen alle wiedrige Zufälle beschirmet, sondern auch am 29sten
vorigen Monats, durch deine mächtige Hülfe, von einer gesunden und wohlge-
stalten Prinzessin, gnädiglich entbunden, dadurch Allerhöchstdieselbe,
des Königs Majesté, das ganze Königliche, wie auch Herzoglich-
Mecklenburgische Haus, besonders unsren gnädigst Regierenden Lan-
des Herrn, imgleichen alle Königliche und Herzogliche Unterthanen, in
die herzinnigste Freude versetzt hast.

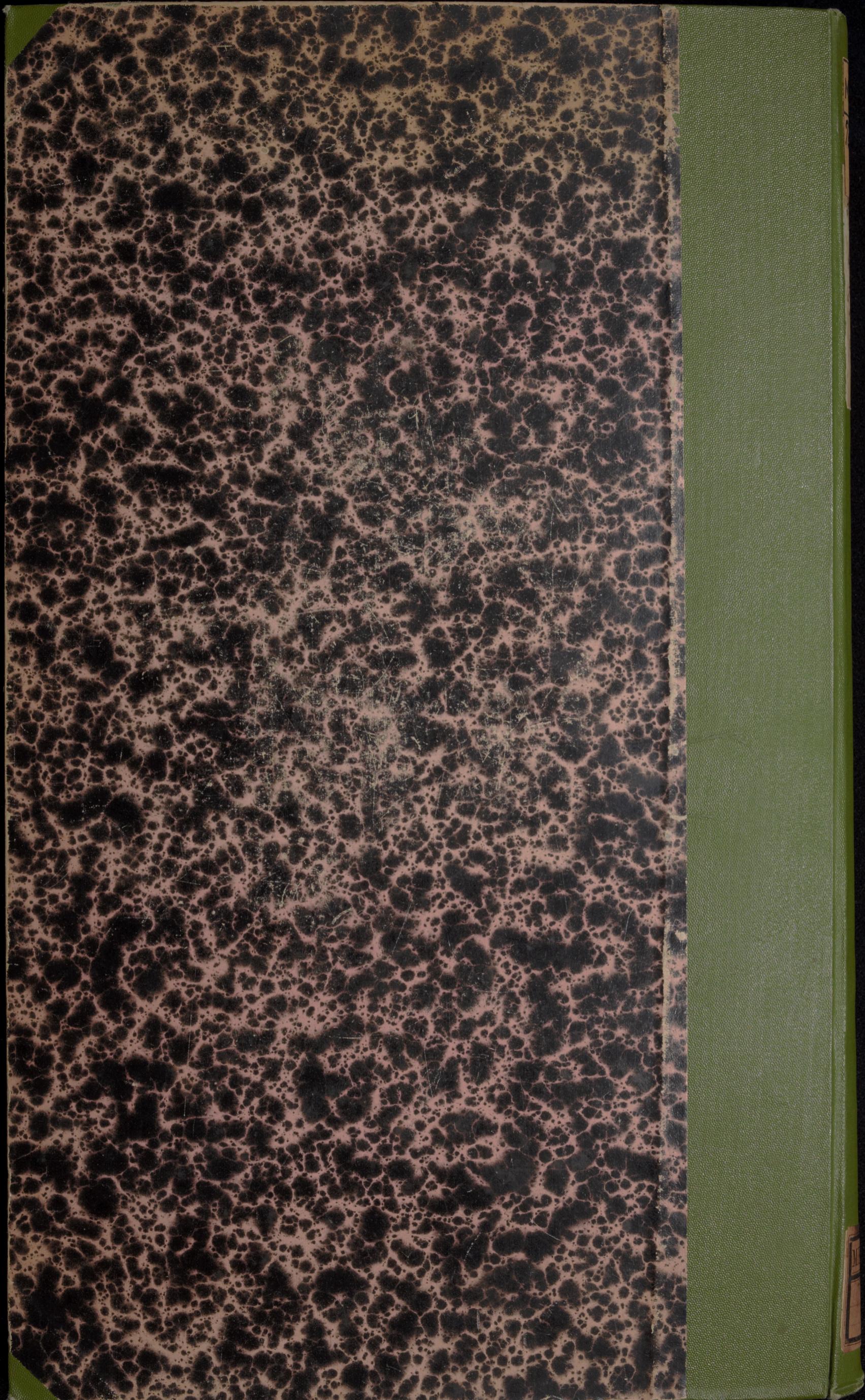
Laß dir, o Herr! unser Lob- und Dankopfer, welches wir an dem heu-
tigen Tage, mit innigst gerührts- erkältlichem Herzen, in tiefster Demuth, vor
deinen Thron bringen, durch Christum in Gnaden wohlgefallen.

Wir rufen dich aber auch an, o grundgütiger himmlischer Vater, im Namen Jesu, deines lieben Sohnes, du wilst nun ferner Thro Majesté, durch deine gnadenreiche Beschirmung, in Ihren Wochen behüten, mit einem reichen Masse erneuerter Leibes- und Gemüthskräfte überschütten, daß Allerhöchstdieselbe, mit einem, in deiner Kraft gestärkten und erfreueten Gemüthe hervor, und zu deinem Hause gehen, zugleich durch diese abermalige überschwengliche Wohlthat, zur schuldigen Dankbarkeit gegen dich gerühret, und ermuntert werden mögen, sich selbst dir zu einem lebendigen, heiligen und die wohlgefälligen Opfer dafür darzustellen, und also deines fernern Seegens, zur Vermehrung und Ausbreitung der Königlichen Familie, theilhaftig werden mögen.

Laß auch o Vater, die allerheurste Prinzessin durch die heilige Tauffe in Christum versetzt, in seiner Gemeinschaft geheiligt, mit Tugend und Gottseligkeit ausgerüstet, mit geistlichem Seegen in himmlischen Gütern gekrönt, vor allem Uebel bewahret, und also auf dem Wege des Lebens unverrückt erhalten, und selig werden.

Der segne aufs neue des Königs von Engeland Majesté, das Königliche Haus; Thro Herzoglichen Durchl. unsern Regierenden Landes-Herrn, das Herzogliche Haus Mecklenburg, mit allerley Arten des leiblichen und geistlichen Hochergehens. Schenke daran allen Königlichen und Herzoglichen Bedienten und Unterthanen ein wahres Anteil. Laß sie alle, vom ersten bis auf den letzten, sich deiner Güte und Treue erfreuen, und deinen grossen und wundersamen Namen in Zeit und Ewigkeit dafür zu danken gewürdiget werden.

Uns erhöre der Herr unser Gott um Christi und seiner Fürbitte willen. Amen.



1790

Intimation wegen der geschehenen Kaiserlichen Wahl und Krönung.

Nachdem der Allmächtige Gott das bisherige Gebet aller getreuen Reichs-Unterthanen in Gnaden erhöret, und es dahin gesüget hat, daß durch einhellige Wahl der sämtlichen Herren Chur-Fürsten, der Allerdurchlauchtigste Fürst und Herr, Herr Leopold der II. König in Ungarn und Böhmen, auch Erzherzog zu Oestreich, am zosten jüngst verwichenen September in des Heil. Römischen Reichs Wahl-Stadt Frankfurth am Main, zum Römischen König erwählt, demächst am 9ten October d. J. zum Römischen Kayser gekrönet, und also adurch der bisher erledigt gewesene Kayserliche Thron mit einem Christlichen Oberhaupt glücklich wiederum versehen und besetzt worden; So sind wir schuldig, der Göttlichen Allmacht so wohl für die bisherige Beschützung des heiligen Römischen Reichs, als für gnädigste Verleihung eines würdigen Reichs-Oberhaupts, mit Herz und Mund Unser öffentliches Dank-Opfer darzubringen, und zugleich inbrünstig zu bitten, es wolle der allwaltende Gott die jetztregierende Kayserliche Majestät bei vollkommenen Hochgehen, bis auf die spätesten Zeiten gnädiglich erhalten und derselben eine gesegnete, mit sietem Sieg wider des Reichs Feinde eglückte, und durch Gerechtigkeit bestätigte Regierung verleihen, damit Ruhe und Friede im Heil. Römischen Reich immer mehr und mehr befestigt und unter Göttlicher Allmachts-Hülfe, zu Ausbreitung der Ehre des Allerhöchsten, dann auch zu Ihrer Kayserl. Majestät unvergänglichem Ruhme ständig erhalten werden möge: Das wolle der Allerhöchste thun, um seines lieben Sohns, Unsers Erlösers und Herrn Jesu Christi Willen, Amen!



Image Engineering Scan Reference Chart UFT
Patch Reference KundenID: TEB3 Serial No. 0_11